Was die Woche bringt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **34 (1944)**

Heft 28

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WAS DIE WOCHE BRINGT

KURSAAL BERN

Unterhaltungskonzerte des Orchesters C. V. Mens, täglich ab 15.30 und 20.30 Uhr, bei schönem Wetter im Garten.

Jeden Sonntag von 11 bis 12 Uhr kleines Morgenkonzert.

Für die Kinder: Ideal gelegener Spielpark.

Dancing allabendlich und Sonntagnachmittags, Kapelle René Delaprez.

Boule-Spiel stets nachmittags und abends.

Aufführung der Primarschule Brunnmatt

(Mitg.) Im Rahmen des 28. Schweiz. Lehrertages vom 8. bis 10. Juli nächsthin, findet im Berner Kursaal Schänzli (Theatersaal) die öffentliche Erstaufführung eines neuartigen Jugend-Feierspiels: «Ehre der Arbeit» in fünf Bildern vor zahlreichen Gästen aus allen Landesteilen der Schweiz statt.

BERNER KUNSTMUSEUM

(Ferdinand-Hodlerstrasse).

Schweizer Malerei und Bildhauerei seit Hodler. Die Ausstellung findet andauernd sehr grosses Interesse. Sie ist geöffnet: Montag 14 bis 17 Uhr, Dienstag bis Samstag 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, Sonntag 10 bis 17 Uhr, ferner Dienstag auch 20 bis 22 Uhr.

Die Bundesfeiermarken 1944

Auf den 15. Juni wurden die diesjährigen Bundesfeiermarken in Zirkulation gesetzt. Es sind vier verschiedene Frankaturwerte zu 5, 10, 20 und 30 Rp., die mit einem Zuschlag von 5, resp. 10 Rp. verkauft werden. Sie sind zum Frankieren von Postsendungen für das In- und Ausland gültig bis zum 30. November, und können in allen Postbureaux und auch in den Kiosks und Bahnhofbuchhandlungen bezogen werden. In den meisten Ortschaften

haben sich auch besondere Organisationen für den Vertrieb von Haus zu Haus zur Verfügung gestellt. Der Reinertrag aus diesem Verkauf ist für das Schweizerische Rote Kreuz bestimmt.

Die Marken, die in vorzüglicher Weise für die Schönheiten unseres Landes werben, und uns auch ein Stück ruhmreicher Vergangenheit in Erinnerung rufen, verdienen weiteste Beachtung. Sie sollten insbesondere in den beiden Monaten Juli und August, die dem Bundesfeiertag und der Basler Gedenkfeier vorangehen, zum allgemein gebräuchlichen Wertzeichen werden.

Si seit: Die Ussicht! Und är: Die Pracht!
Und so hei si zäme im
KURSAAL-GARTE z'BÄRN
Bekanntschaft gmacht

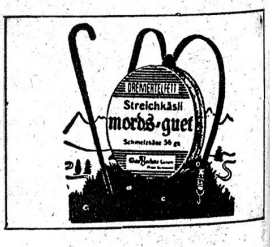
Tea Room Rosengarten
immer noch Qualität

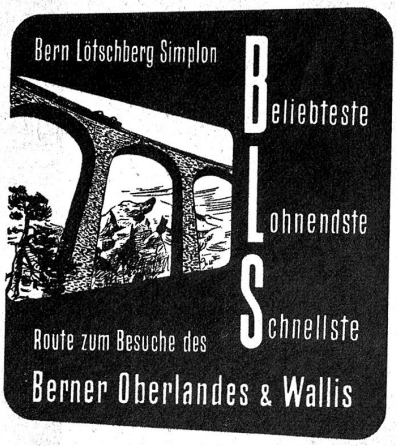
Die bequemen
Strub-,
Bally-Vasano-
und Prothos-
Schuhe
Gebrüder Georges Bern Marktgasse 42

Alle Wäsche besorgt Ihnen
Wäscherei Papritz Bern, Telephon 3 46 62

Taschenschirme
für Damen
und Herren
5% Rabattmarken
WITSCHI
Kramgasse 31

Aparte
STICKEREIEN
für Wäsche und Kleider
WILLY MÜLLER
Waisenhausplatz 21, II. Et., Bern
Bei Apotheke Dellsperger





Für die gemütliche Ecke
Gartenmöbel
Gartenschirme
in grosser Auswahl bei
J. G. Kiener & Wittlin AG.
BERN . Schauplatzgasse 23 . Telephon 2 91 22